Kaiserswerth und Schloss Kalkum (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 142)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Königspfalz, Schloss (Bauwerk), Landschaftsgarten, Stadt (Siedlung), Stadtbefestigung, Kloster (Architektur)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Düsseldorf
Kreis(e): Düsseldorf
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ruine der Zwingburg in Düsseldorf-Kaiserswerth
Fotograf/Urheber: Heusch-Altenstein, Annette



Kaiserswerth und Schloss Kalkum sowie ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Kaiserswerth: geschichtsträchtiger Siedlungsplatz am Rhein (Silhouette) mit mehreren überregional bedeutenden, sich überlagernden Schichten der historischen Überlieferung (VLD 2010): Benediktinerkloster, später Chorherrenstift, und Stiftskirche St. Suitbertus seit etwa 700, Kaiserpfalz des 11. Jahrhunderts, Zollstätte, Marktsiedlung.
Befestigte mittelalterliche Stadt mit erhaltener Wall- und Grabenzone, Stadt und Stiftsimmunität mit Bebauung des 17. und 18. Jahrhunderts; Diakonissenanstalt (Gründer, evangelischer Pfarrer Theodor Fliedner) ab 1836.
Schloss Kalkum (18. Jahrhundert, 1810-20) mit Landschaftspark (um 1825, Architekt Maximilian Weyhe), Lindenallee in der Achse der Gartenfront.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Strukturen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Stadt- und Ortskernen

- Bewahren und Sichern der Elemente, Strukturen und Sichträume von Adelssitzen und Hofanlagen

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2013

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf (Abgerufen: 30.12.2015)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2013): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 139, Köln. Online verfügbar: http://www.kulturlandschaftsentwicklung-nrw.lvr.de , abgerufen am 28.11.2013

Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.) (2010): Historische Städte in Deutschland. Stadtkerne und Stadtbereiche mit besonderer Denkmalbedeutung. Eine Bestandserhebung im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Rahmen der Begleitforschung zum Programm Städtebaulicher Denkmalschutz. (Berichte zu Forschung und Praxis der Denkmalpflege in Deutschland, 17a.) Petersberg.

Kaiserswerth und Schloss Kalkum (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 142)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Königspfalz, Schloss (Bauwerk), Landschaftsgarten, Stadt (Siedlung), Stadtbefestigung, Kloster (Architektur)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 18 15,78 N: 6° 44 41,32 O / 51,30438°N: 6,74481°O
Koordinate UTM: 32.342.800,73 m: 5.686.089,53 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.551.984,13 m: 5.685.772,93 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kaiserswerth und Schloss Kalkum (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 142)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-63586-20130330-2 (Abgerufen: 6. November 2026)

Copyright © **LVR**